

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

- Neuaufage

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 5. Februar 2018 02:10

Zitat von DePaelzerBu

Doch, deshab steht ja auch - wie geschrieben - in unserer SchulHausordnung, dass es nach Ansage durch die Lehrkraft im Unterricht erlaubt ist. Die eigentliche Frage war aber, wie es mit Verboten geregelt ist.

Gruß,
DpB

Richtig, aber wenn einige Kollegen beschreiben, dass die Handynutzung komplett verboten ist und sämtliche Handys von den Lehrern eingesammelt werden, gehe ich nicht davon aus, dass diese wenig später dann im Unterricht gezielt eingesetzt werden.

Meiner Ansicht nach ist ein Verbot sinnlos und auch nicht zielführend. Zum einen kostet es zu viel Zeit und Energie, dieses Verbot durchzusetzen (und die meisten Kollegen sagen ja auch, dass es nicht wirklich funktioniert). Zum anderen ist es halt tatsächlich so, dass die meisten sogenannten „digital natives“ sehr wenig bis keine Ahnung haben, wie sie die Geräte fürs Lernen nutzen können.

Ich habe mit meinen Schülern die Erfahrung gemacht, dass diese sehr schnell die Trennung zwischen schulischem und privatem Gebrauch verstehen und auch akzeptieren. Und dies funktioniert nicht nur erst mit fast erwachsenen Schülern, sondern auch schon mit Grundschülern (allerdings nutze ich mit diesen natürlich keine Handys, sondern tablets). Ich meine sogar, dass es einfacher ist, je früher sie dies lernen. Als ich das allererste Mal die tablets in meiner ersten Klasse eingeführt habe, hatten natürlich auch einige die Assoziation „tablet = spielen“. Nun „spielen“ wir sogar auch manchmal damit, aber eben bezogen auf das jeweilige Unterrichtsfach bzw. -thema. Sie führen außerdem digitale portfolios damit und nutzen diverse Apps z.B. zum Geschichten schreiben etc. Allen ist dabei immer klar, dass sie nur das machen dürfen, was gerade vorgesehen ist. Und ich gehe davon aus, dass sie in einigen Jahren sehr genau wissen, wie man eine Fragestellung im Internet recherchiert.